

## **Förderschwerpunkt Lernen Spezifische Bildungsangebote / Hilfen für den Unterricht**

### **Unterrichtsformen**

In welcher Form und mit welchen Konzepten Unterricht für Kinder und Jugendliche mit dem Förderschwerpunkt Lernen angeboten wird, richtet sich nach den individuellen Bedürfnissen des einzelnen Kindes und Jugendlichen und den Bedingungen der Lerngruppe. Entscheidend ist, dass die unterrichtlichen Angebote von den Lernenden sinnvoll genutzt werden können.

<http://li.hamburg.de/contentblob/3859556/data/pdf-themenliste-sonderpaedagogischer-foerderschwerpunkt-lernen.pdf>

- **Offener Unterricht**

Offener Unterricht setzt die Fähigkeit zum selbständigen, selbstgesteuerten Lernen voraus. Kindern und Jugendliche mit dem Förderschwerpunkt Lernen müssen diese Kompetenzen in besonderem Maße vermittelt werden, um an offenen Unterrichtsformen erfolgreich partizipieren zu können.

<http://methodenpool.uni-koeln.de/unterricht/darstellung.html>

- **Direkter Unterricht**

Im direkten Unterricht sollen Defizite bei den Lernenden möglichst unmittelbar behoben werden. Direkte Förderung will Kindern und Jugendlichen explizit zeigen, was und wie sie etwas tun sollen. Lehrgelenkte Methoden einer systematischen und intensiven Förderung, die individualisiert und eingebettet in eine offene Lernumgebung angeboten werden, haben sich für Kinder und Jugendliche mit dem Förderschwerpunkt Lernen als besonders wirkungsvoll erwiesen.

Direkter Unterricht realisiert sich durch

- Vorgehensweise in kleinen, sorgfältig geplanten Schritten
- lehrgelenkte Erarbeitung bei durchgängiger Kontrolle der Aufgabenschwierigkeit
- zunächst gelenkte, erst danach freie Übung des Gelernten
- kontinuierliche Lernerfolgsmessung
- vielfältige Wiederholung bei durchgehender Differenzierung und Individualisierung der Anforderungen.

[http://www.eteachingplus.de/theorien\\_unterrichtskonzepte\\_direktiver\\_unterricht.html](http://www.eteachingplus.de/theorien_unterrichtskonzepte_direktiver_unterricht.html)

### **Prinzipien im Unterricht**

- **Handlungsorientierung**

Merkmale der Handlungsorientierung im Unterricht sind

- Ganzheitlichkeit (mit Kopf, Herz und Hand)
- Schüleraktivität (selbst erkunden, erproben, entdecken...)
- Produktorientierung (ein von der ganzen Gruppe zu erarbeitendes Handlungsprodukt)

## Förderschwerpunkt Lernen

### Spezifische Bildungsangebote / Hilfen für den Unterricht

- Prozessorientierung (gemeinsame Planung, Durchführung und Auswertung).

Für die geistige Entwicklung von Kindern und Jugendlichen mit dem Förderschwerpunkt Lernen ist das selbsttätige Handeln unbedingt notwendig. Sie lernen durch „sinnenreiches“ Lernen (Lernen mit allen Sinnen), durch Bewegung im Unterricht und an lebensweltbezogenen außerschulischen Lernorten besonders effektiv.

- **Kooperation**

Kooperative Lernformen sind für Kinder und Jugendliche mit dem Förderschwerpunkt Lernen Chance und Herausforderung. Sie bieten ihnen die Möglichkeit der Steigerung des Selbstvertrauens und das Gefühl der Sicherheit durch das Aufgehobensein in der Gruppe. Viele der Anforderungen in der Gruppenarbeit wie das selbständige Herangehen an Aufgabenstellungen, das eigenständige Bearbeiten von Texten und das gegenseitige Erklären, aber auch die sozialen Kompetenzen wie Zuhören, Kompromissbereitschaft, Geduld, Hilfeleistung, Perspektivwechsel und Kritikfähigkeit müssen besonders vermittelt werden.

Wichtige Vorgaben sind klare Strukturen zum Arbeitsablauf und strukturierende Arbeitsmaterialien. Besonders profitieren Kinder und Jugendliche mit dem Förderschwerpunkt Lernen in einer Gruppe mit lernstarken Mitschülerinnen und Mitschülern.

### Lernstrategien

Primärstrategien wirken direkt auf das zu erwerbende Wissen ein, damit es besser aufgenommen und übertragen werden kann	
Oberflächenstrategien	Lautes Lesen, Wiederholen, Einprägen, Auswendiglernen, Abschreiben, ...
Tiefenstrategien	Reduzieren auf die Kernaussagen, Zusammenfassen mit Schlüsselwörtern, Visualisierung, z.B. Schaubilder, Diagramme, Tabellen, Verknüpfung mit Vorwissen, Nennen eigener Beispiele, Fassen in eigene Worte, Begründen von Aussagen, Prüfen, z. B. den Wahrheitsgehalt des Lernstoffes, Schreibstrategien, ....
Sekundärstrategien beeinflussen den Lernprozess indirekt, indem dieser in Gang gesetzt, aufrechterhalten oder verbessert wird	
metakognitive Strategien	Kenntnisse der eigenen Fähigkeiten, Planen,...
motivationale Strategien	Zuversicht, Erfolg zu haben, Erleben von Selbstwirksamkeit,...
Strategien bezogen auf äußere Ressourcen	Gestaltung der Lernumgebung und des Arbeitsplatzes, Investition von Zeit, gemeinsames Lernen mit anderen Schülerinnen und Schülern

### **Prinzipien einer effektiven Lernförderung**

- mehrkanaliges Lernen
  - Möglichkeiten der Ansprache mehrerer Sinne zur Informationsaufnahme nutzen
  - optische Differenzierung, z. B. durch Signalfarben, anbieten
  - akustische Wahrnehmung, z.B. bei der Lautidentifizierung
  - taktile Wahrnehmung, z. B. durch ‚Fühlkisten‘
- handlungsorientiertes Lernen
  - Bereitstellen zusätzlicher Anschauungs-, Informations- und Lernmittel
  - Nutzen von didaktischen Materialien zum handlungsorientierten Arbeiten
- aktivierendes Lernen
  - Interessengeleitete Themenauswahl
  - Nutzen der Bedürfnisse der Schüler und Schülerinnen
  - Aufmerksamkeitsdauer durch Belohnungssysteme steigern
- Lernen durch positive Verstärkung
  - positive Leistungen hervorheben
  - Lob und Ermunterung durch Körpersprache des Lehrers
- Lernen fokussiert auf die Kernkompetenzen
  - Wiederholung und Umformulierung von Arbeitsaufträgen
  - Vereinfachung von Lese- und Sachtexten
  - Verwendung spezieller Lineaturen
  - Verwendung von Nachschlagewerken
  - Reduzierung der Aufgabenzahl
  - Reduzierung des Aufgabenumfangs
- kleinschrittiges Lernen
  - Möglichkeit der Inhaltklärung vor/während der Arbeit geben
  - kleinschrittiges Vorgehen realisieren
  - Einsatz von Software (z. B. Rechtschreibprogramme)
  - kleine Lernfortschritte deutlich machen
- soziales Lernen
  - Aufgabenstellungen wählen, die Selbst- und Fremdkontrolle ermöglichen
  - Möglichkeiten der ständigen Selbst- und Fremdeinschätzung geben
- lebensnahes Lernen

## **Förderschwerpunkt Lernen**

### **Spezifische Bildungsangebote / Hilfen für den Unterricht**

- altersangemessene und lebensrelevante Aufgabenstellungen interessenorientiert anbieten
- emotionale Bezüge zu Lerninhalten nutzen
- lebensnahe Lernorte
- strukturiertes Lernen
  - übersichtliche und strukturierte Gestaltung von Arbeitsblättern und Tafelbildern
  - Einsatz fester Symbole
  - Vermeidung von Reizüberflutung (Materialangebot, Raumgestaltung)
- rhythmisiertes Lernen
  - individuelle Rhythmisierung des Stunden- und Tagesablaufs
  - Gewährung individueller Entspannungs- und Erholungsphasen
- feedbackorientiertes Lernen
  - Lernfortschrittsmessung am Individualplan
  - individuelle Zwischenauswertungen für das Kind geben
  - ermutigende Formen der Fehlerrückmeldung finden (siehe Feedback-Verfahren)

### **basale Erfahrungen/ Erwerb grundlegender Fähigkeiten**

<http://www.auer-verlag.de/shop/kindergarten-und-vorschule.htm>

### **Schulbücher für unterschiedliche Lernniveaus, eine Auswahl**

- Klick/Doppelklick/Förderausgabe  
[http://www.cornelsen.de/sites/kataloge\\_2013/kat\\_foederschule\\_2013/index.html](http://www.cornelsen.de/sites/kataloge_2013/kat_foederschule_2013/index.html)  
[http://www.cornelsen.de/fm/1272/PMLeesefoerderung\\_Doppelklick.pdf](http://www.cornelsen.de/fm/1272/PMLeesefoerderung_Doppelklick.pdf)
- Grundschule inklusiv  
<http://www.grundschulclick.de/reihe/GRUNDSCHULE-INKLUSIV-Individuell-foerdern/110320>
- London bridge  
[http://www.diesterweg.de/artikel/London-Bridge-Schuelerheft-1-mit-Audio-CD/978-3-425-73011-0?via\\_r=ENGINKLUSION&atab=blickinsbuch](http://www.diesterweg.de/artikel/London-Bridge-Schuelerheft-1-mit-Audio-CD/978-3-425-73011-0?via_r=ENGINKLUSION&atab=blickinsbuch)
- Inklusion konkret (Reihe)  
<http://www.netzwerk-lernen.de/Faecheruebergreifend/Inklusion-konkret>

### **Differenzierungsmaterial, eine Auswahl**

- <http://www.auer-verlag.de/index.php?id=1>

## **Förderschwerpunkt Lernen**

### **Spezifische Bildungsangebote / Hilfen für den Unterricht**

- Erfolgreich starten  
<http://www.finken.de/erfolgreich-starten.html>
- Kopfrechentrainer  
<http://www.finken.de/kopfrechnen-1.html>
- ([http://salearena.de/Kopfrechentrainer?p=scb&gclid=CK\\_j6ILM87sCFctb3godhQ8Ahw](http://salearena.de/Kopfrechentrainer?p=scb&gclid=CK_j6ILM87sCFctb3godhQ8Ahw))
- Komm mit – rechne mit  
<http://www.finken.de/komm-mit-rechne-mit-komplett.html>
- Rechtschreibleiter, Schreibprofi  
[http://w.schule-studium.de/Deutsch/Finken\\_Verlag/Sprache-auf-der-Spur-Grundschule.html](http://w.schule-studium.de/Deutsch/Finken_Verlag/Sprache-auf-der-Spur-Grundschule.html)
- Methodenbox Deutsch  
<http://www.finken.de/kooperatives-lernen-methodenbox-deutsch.html>
- Krauth, Susanne; Miller Christa: Coole Comics einfach lesen: Eine Nacht im Zelt. Comics mit einfachen Texten und Arbeitsaufträgen ab Klasse 8 ; Arbeitsheft für die Förderschule[Sekundarstufe 1] /Brigg Pädagogik Augsburg, 2012
- Zieldifferenten Mathematikunterricht Arbeitskreis Mathematik der Hamburger Förderschulen <http://www.schule-bindfeldweg.hamburg.de/index.php/article/detail/2026>; Zuhause in der Welt der Mathematik, kompetenzorientiertes Lernen im Mathematikunterricht, Raster- und Checklisten 2012-07.15\_01

### **Kataloge für Schulbücher im Förderschwerpunkt Lernen**

- [http://www.cornelsen.de/sites/kataloge\\_2013/kat\\_foederschule\\_2013/index.html](http://www.cornelsen.de/sites/kataloge_2013/kat_foederschule_2013/index.html)
- <http://www.finken.de/grund-und-foederschule.html/>
- <http://www.schulbuchzentrum-online.de/shop/artikelansicht.php?artId=978-3-14-939562-6>